

Das kulturelle Begleitprogramm des ESC



Copyright: Michael Strausz

Anlässlich des Eurovision Song Contest (ESC) 2026, der tausende Gäste aus der ganzen Welt in die österreichische Hauptstadt bringt, präsentieren zahlreiche Kultureinrichtungen – darunter die Albertina, das Burgtheater, das Haus der Geschichte, das MUMOK, das NHM, das Technische Museum, das Belvedere etc. – ein facettenreiches Zusatzprogramm.

Von interaktiven Ausstellungspfaden über nostalgische Bühnenshows bis hin zu stimmungsgewaltigen Sing-Alongs eröffnet die größte Musikshow der Welt eine zusätzliche Bühne für die kulturelle Vielfalt des Landes und macht die österreichische Hauptstadt zu einem lebendigen Gesamterlebnis für Besucher aus aller Welt.

DIE BURG IM EPIZENTRUM DES ESC

Vis-a-vis zum Eurovision Village am Rathausplatz steht das Burgtheater im Epizentrum des ESC. Bei der großen Eröffnungszeremonie strömen die Teilnehmer:innen aller Länder vom Burgtheater in Richtung Rathausplatz. Während der ESC-Woche bietet die Burg einen speziellen Spielplan – bunt, divers, laut und musikalisch, zeitlich so abgestimmt, dass Besucher:innen sowohl ESC als auch Burg erleben können. Auch das Familienstück Gullivers Reisen ist am 12. und 14. Mai angesetzt. Einen Tag nach dem ESC-Finale treten Jan Böhmermann und Olli Schulz mit ihrer inoffiziellen ESC-Abrechnung live im Burgtheater auf – mit pointierten Beobachtungen, musikalischen Eskalationen und genau der brachialen Meinung, die man nach diesem Finale braucht. <https://www.burgtheater.at> {<https://www.burgtheater.at>}

VOLKSOPER: Sing-Along und Public Viewing

Die Volksoper Wien lädt an drei Terminen im Mai zum ESC-Sing-Along vor dem Haus – unterstützt vom Volksoper-Chor geht es durch sieben Jahrzehnte der größten Song-Contest-Hits, mit Moderation und Texten zum Mitsingen. Am 16. Mai 2026 öffnet die Volksoper ihren Zuschauerraum zusätzlich für ein Public Viewing des Finales. Karten gibt es ab 9. Mai <https://www.volksoper.at> {<https://www.volksoper.at>}

ALBERTINA: SUN-DOWNER-VIBES MIT ALBERT&TINA

Der Eurovision Song Contest kommt nach Wien – und ALBERT&TINA bietet die perfekte Einstimmung auf das größte TV-Event des Jahres. Beim beliebten Afterwork-Special auf der Bastei der ALBERTINA sorgen am 13. Mai 2026 stimmungsvolle Sun-Downer-Vibes zu den größten ESC-Hits der letzten Jahre für beste Unterhaltung. Der Blick über die Stadt, erfrischende Drinks und ausgelassene Stimmung laden dazu ein, durch die Nacht zu tanzen. <https://www.albertina.at> {<https://www.albertina.at>}

GALERIE BELVEDERE / BELVEDERE 21: QUEERING THE BELVEDERE

Das Belvedere 21 lädt zu einem queeren Programm mit Public Viewing am 14. Mai 2026, ab 16 Uhr bei freiem Eintritt ein. Auf dem Programm stehen geführte Rundgänge durch die Ausstellungen von Sandra Mujinga, Sue Williams und Friedl Kubelka / vom Gröller, eine offene Chorprobe und ein Auftritt von Bernadette La Hengst mit dem Chor der schönen Aussichten sowie ein Vortrag von Dean Vuletic zur politischen Dimension des Eurovision Song Contest und seiner Bedeutung für die queere Community. Durch den Abend führt MC Denice Bourbon. (Belvedere Museum Wien | Queering the Belvedere: Eurovision Song Contest 2026) <https://www.belvedere.at> {<https://www.belvedere.at>}

KHM: EINE BÜHNE ZWISCHEN HOCHKULTUR UND POP

Während der ESC-Woche finden täglich Führungen durch die Gemäldegalerie und die Schatzkammer statt. Schwungvoll, unterhaltsam und mit einem Augenzwinkern werden Kunstwerke aus dem Blickwinkel der Song-Contestlieder der letzten Jahrzehnte betrachtet. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Liebe und Schmerz, Engel und Dämonen und ein euphorisches Europa. Am 13.5. wird mit einer Kunstschatzi Special Edition gefeiert. Das Museum wird zur stimmungsvollen Eventlocation: Die Kuppelhalle verwandelt sich in eine stilvolle Cocktail- und DJ-Atmosphäre mit Eurovision-Sounds und

internationalem Flair. <https://www.khm.at> {<https://www.khm.at>}

MAK: PUBLIC VIEWING DES EUROVISION SONG CONTEST-FINALES

Unter dem Motto „Packt eure Friends ein, schmeißt euch in eure besten Looks“ wird das MAK am 16. Mai 2026 ab 20 Uhr zur Bühne für eine „United by Music“-Watch-Party. Exklusiv für die Public-Viewing-Gäste gibt es vor dem Start der Live-Übertragung von 18 bis 20 Uhr die Möglichkeit, bei ermäßigtem Eintritt die Ausstellung CHRISTOPH SCHLINGENSIEF. Es ist nicht mehr mein Problem! zu besuchen. Teilnahme: frei, limitierte Sitzplätze, Anmeldung erforderlich (ab 29.4.2026, 10 Uhr): <https://www.mak.at/eurovision> {<https://www.mak.at/eurovision>}

MUMOK : PERFORMATIVER SOUND-PARCOUR

Unter dem Titel Sounds & Visions gestalten die Künstler CID RIM und Oliver Hangl am Montag, 11. Mai 2026 von 17 bis 20 Uhr einen performativen Sound-Parcours vor und im mumok, der das Museum als akustischen und architektonischen Resonanzraum erlebbar macht. Die Lavabasaltfassade des Gebäudes dient dabei als Lithophon und wird vom Musiker CID RIM live bespielt. Seine Performance aktiviert die Fassade als klangliche Schwelle zwischen öffentlichem Stadtraum und Museum. (www.mumok.at)

NHM: BIODIVERSITÄT TRIFFT KULTURELLE VIELFALT

Das Naturhistorische Museum Wien verbindet mit „Voices of Nature. Song Contest of the animals“ Artenvielfalt und musikalische Vielfalt auf ungewöhnliche Weise: 35 Tiere stehen für je ein teilnehmendes Land, ein Audioguide mit Tierstimmen begleitet durch die Biologischen Schausäle auf der Ebene 2 – ergänzt durch ein Voting für das Lieblingstier und interaktive Social-Media-Momente. https://www.nhm.at/voices_of_nature {https://www.nhm.at/voices_of_nature}

ÖSTERREICHISCHE NATIONALBIBLIOTHEK :

Die Österreichische Nationalbibliothek lädt zu Spezialführungen in ihre Museen (Prunksaal, Literaturmuseum, Papyrusmuseum, Globenmuseum, Esperantomuseum) ein. Die thematischen Führungen greifen Motive auf, die auch den Eurovision Song Contest prägen: Musik, Vielfalt, kultureller Austausch, Liebe und Sprachen. Ausgehend von einzigartigen historischen Objekten und spannenden Geschichten eröffnen sich neue Blickwinkel auf die Vergangenheit – und ihre Verbindung zur Gegenwart. <https://www.onb.ac.at/kalender/eurovision-song-contest> {<https://www.onb.ac.at/kalender/eurovision-song-contest>}

HAUS DER GESCHICHTE (HDGö): IKONISCHE OBJEKTE, DIGITALE TIEFE

Unter dem Titel „Unstoppable. Eurovision Song Contest Highlights im Museum“ widmet das hdgö dem ESC von 25. März bis 11. Oktober 2026 eine Präsentation. Zu sehen sind ikonische Objekte der österreichischen ESC-Geschichte – darunter Conchita Wursts historisches Kleid, das Bühnenbild zu „Wasted Love“ von JJ sowie Archivbilder des Grand Prix de la Chanson 1967 in der Wiener Hofburg. Eine begleitende Web-Ausstellung beleuchtet den ESC im Spannungsfeld von Musik, Politik und Gesellschaft und bietet einen Blick hinter die internationalen Kulissen. (hdgoe.at/esc)

TECHNISCHES MUSEUM WIEN: TECHNIK TRIFFT POPKULTUR

Vom 2. bis 17. Mai 2026 bietet das Technische Museum Wien ein Sonderprogramm mit interaktiven Stationen, Meilensteinen des Song Contests, Karaoke-Bühne, Führungen und Workshops zu Musik und Technik. Am Finaltag wartet auf Besucher:innen eine Radio-Wien-Sondersendung mit anschließendem ESC-Finale auf der Leinwand. <https://www.tmw.at> {<https://www.tmw.at>}

(mst)

ESC {<https://presse.ORF.at>}

Side Events {<https://songcontest.orf.at/story/kulturinitiativen100>}